

Bekanntmachung der Stadt Brunsbüttel

Öffentliche Bekanntmachung

Raumordnungsverfahren zum Neubau der Erdgastransportleitung 180 Brunsbüttel – Hetlingen / Stade

In Brunsbüttel wird aktuell der Bau eines Flüssigerdgasterminals (LNG-Terminal) geplant. Das regionale Erdgastransportleitungsnetz in Brunsbüttel und Umgebung verfügt nicht über ausreichende Kapazitäten, um die avisierten Mengen, die in das Erdgasnetz einzuspeisen sind, zu transportieren. Es ist daher der Bau einer neuen Erdgasleitung geplant, die an das bestehende Leitungsnetz zwischen Hetlingen und Stade angeschlossen werden soll.

Die Landesplanungsbehörde hat das Raumordnungsverfahren gemäß § 15 des Raumordnungsgesetzes (ROG) und der §§ 14 ff. des Landesplanungsgesetzes (LaplaG) für den geplanten Neubau der Erdgastransportleitung von Brunsbüttel eingeleitet. In dem Raumordnungsverfahren soll die Raumverträglichkeit aller in Betracht kommenden Trassenalternativen geprüft werden.

Nach § 15 Absatz 3 LaplaG wird die Öffentlichkeit in den Gemeinden, in denen sich das Vorhaben voraussichtlich auswirkt, in das Verfahren einbezogen.

Eine Ausfertigung der Antragsunterlagen mit den dazugehörigen Karten liegt in der Zeit vom

05.04.2019 bis zum 05.05.2019

bei der Stadt Brunsbüttel, Der Bürgermeister, Albert-Schweitzer-Straße 9, 25541 Brunsbüttel, während der Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag	08:30 bis 12:00 Uhr
Montag	14:00 bis 16:30 Uhr
Dienstag	14:00 bis 18:00 Uhr

öffentlich aus.

Während dieser Frist sowie bis zu zwei Wochen nach dem Ablauf der Auslegungsfrist können Äußerungen in schriftlicher oder elektronischer Form abgegeben werden.

Das Beteiligungsverfahren wird als internetgestütztes Online-Beteiligungsverfahren durchgeführt. Es ist ausdrücklich erwünscht, für Stellungnahmen das zur Verfügung stehende Online-Beteiligungsportal unter <https://bolapla-sh.de/> zu nutzen. Dieses steht bis einschließlich 5. Mai 2019 zur Verfügung. Hier können die Planunterlagen für den gesamten Zeitraum der Öffentlichkeitsbeteiligung eingesehen werden.

Stellungnahmen können außerdem per E-Mail an die E-Mail-Adresse: raumordnungsverfahren@im.landsh.de sowie per Post an die Adresse:

Ministerium für Inneres, ländliche Räume und Integration
des Landes Schleswig-Holstein
Abteilung Landesplanung und ländliche Räume
Düsternbrooker Weg 92
24105 Kiel

abgegeben werden.

Alle abgegebenen Stellungnahmen werden in das Online-Beteiligungsportal eingepflegt. Hinweise zum Datenschutz können bei den auslegenden Stellen sowie im Internet eingesehen werden.

25541 Brunsbüttel, den 28. März 2019

Stadt Brunsbüttel
Der Bürgermeister
Im Auftrage:

Gez. Gasse
(Astrid Gasse)
Oberbaurätin